



Digitalisierung im Projektmanagement

Project Online und Office 365

SOLVIN information management GmbH
Zentrale Verwaltung
Ziethenstr. 14a
22041 Hamburg
info@solvin.com

Inhaltsverzeichnis

- 03** Vom Wasserfall-Modell zu der digitalen Transformation des Projektmanagements – Ideen und Trends
- 08** Vision versus Realität - Chancen durch eine pragmatische Annäherung
- 11** Prozesse und Werkzeuge - Ein Blick auf Project Online und Office 365
- 13** Adding BI Value to Project Online - Damit der Change gelingt
- 17** Wie kann die digitale Transformation des Projektmanagements gelingen?

Vom Wasserfall-Modell zu der digitalen Transformation des Projektmanagements – Ideen und Trends



Grundsätzliche Definition eines Projektes

Einmaligkeit der Bedingungen in ihrer Gesamtheit

Klare Zielstellungen

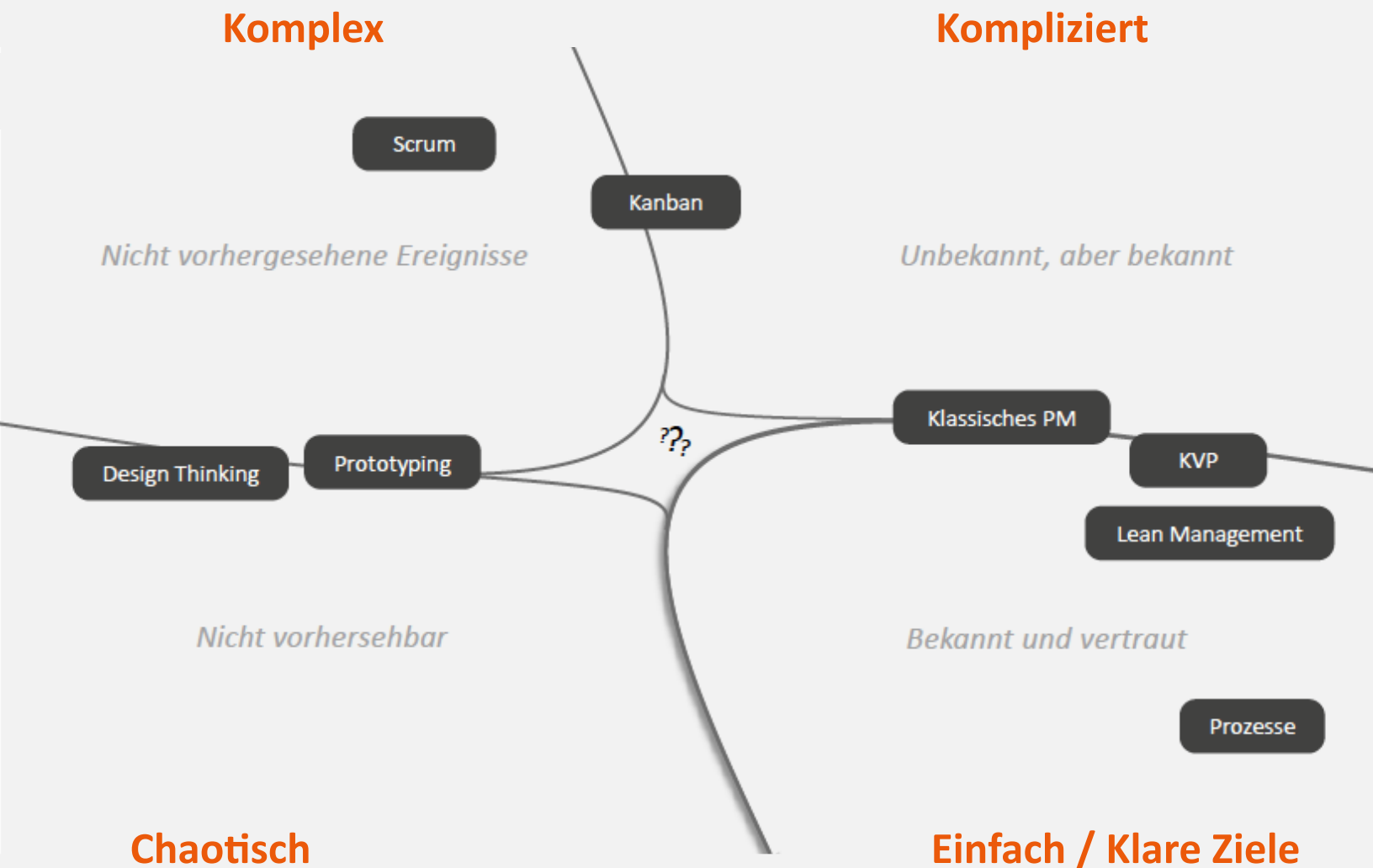
Vorgabe von Budget, Zeit, Ressourcen

Abgrenzung gegenüber anderer Vorhaben

Organisationsform für das Projekt

DIN69901

Verortung des Projektmanagements der heutigen Zeit



Angelehnt an Cynefin-Framework

Die Digitale Transformation & Projektmanagement

Scrum

Kanban

Design Thinking

Prototyping

Wasserfall

KVP

Lean Management

Prozess

Digitalisierung ist auch Vernetzung. Aktive Nutzung schafft Potentiale für eine **bessere Zusammenarbeit, mehr Kommunikation sowie Mehrwerte durch bessere erkennbare Synergien**. Zusätzlich schafft ein gemeinsames Arbeiten mehr Kreativität, Motivation und Leidenschaft. Durch neue Werkzeuge können gemeinsame, virtuelle Arbeitsräume/ Plattformen geschaffen, externe Teams eingebunden und standortübergreifend zusammengearbeitet werden.

- **Veränderung in der Zusammenarbeit durch neuartige Möglichkeiten zur Vernetzung**
 - Umstellung der Kommunikation in Projektteams
 - Zielgerichteter Austausch von Informationen

- **Digitale Enabler zur Verbesserung des Projektergebnis**
 - Künstliche Intelligenz
 - Methoden zum stärkeren Einbezug der Stakeholder
 - Digitale Selbststeuerung

- **Effizientere Durchführung von Projekten**
 - Verringerung von Dauer, Ressourcenaufwand und Kosten
 - Stärkere Integration von für das PM relevanten Objekte



Vision versus Realität – Chancen durch eine pragmatische Annäherung



Herausforderungen & Realität im Projektmanagement

Bis heute ist vieles zu kompliziert. Prozesse und Standards wachsen exponentiell, der Mitarbeiter ist überfordert, das Projektziel wird sekundär und die Methode stellt alles in den Schatten und unterdrückt die Kreativität und Motivation.

Gründe:

- Mehr Komplexität
- Stetiges Informationswachstum
- Kompliziertere Abläufe
- PM-Methoden kosten Zeit
- Methode wird zum Selbstzweck
- Mehr Überforderung
- Wenige haben den Überblick
- Mehr Unzufriedenheit anstatt Fröhlichkeit und Entspannung

Vision und Wege für ein zukünftiges Projektmanagement

Weniger ist mehr! Durch den justierbaren Funktionsumfang lässt sich mit Microsoft-Werkzeugen eine Projektorganisation in einer individuellen Ausgangslage abholen. Durch eine iterative Einführung von Microsoft-Werkzeugen wird eine Organisation im laufenden Betrieb nicht überfordert. Die Gestaltung der Einführung von weiteren Funktionen kann schrittweise nach ersten Erfahrungen und einem Aufbau eines Beurteilungsvermögens über den Einsatz des Werkzeugs erfolgen.

Grundsätze:

- **Zulassen der Individualität** dort wo sie nutzen kann
- **Konzentration auf relevante Aspekte** der eigentlichen Arbeit
- Überinformation **reduzieren**, Prozesse **verschlanken**
- Alles was man braucht **wirklich parat haben**
- **Transparenz** trotz Komplexität
- **Fokus** auf das Ergebnis

Aufgaben:

- **Abholen der Organisation** in ihrer Ausgangslage
- **Achten und Respektieren** des Erreichten

Das bedeutet: „Wenn meine Arbeit und Organisation entsprechend gestaltet ist, kann ich vielleicht zufriedener, mit mehr Leidenschaft, Kreativität und Spaß bei der Arbeit das wirklich Wichtige tun, was uns voranbringt.“

Prozesse und Werkzeuge

Ein Blick auf Project Online und Office 365

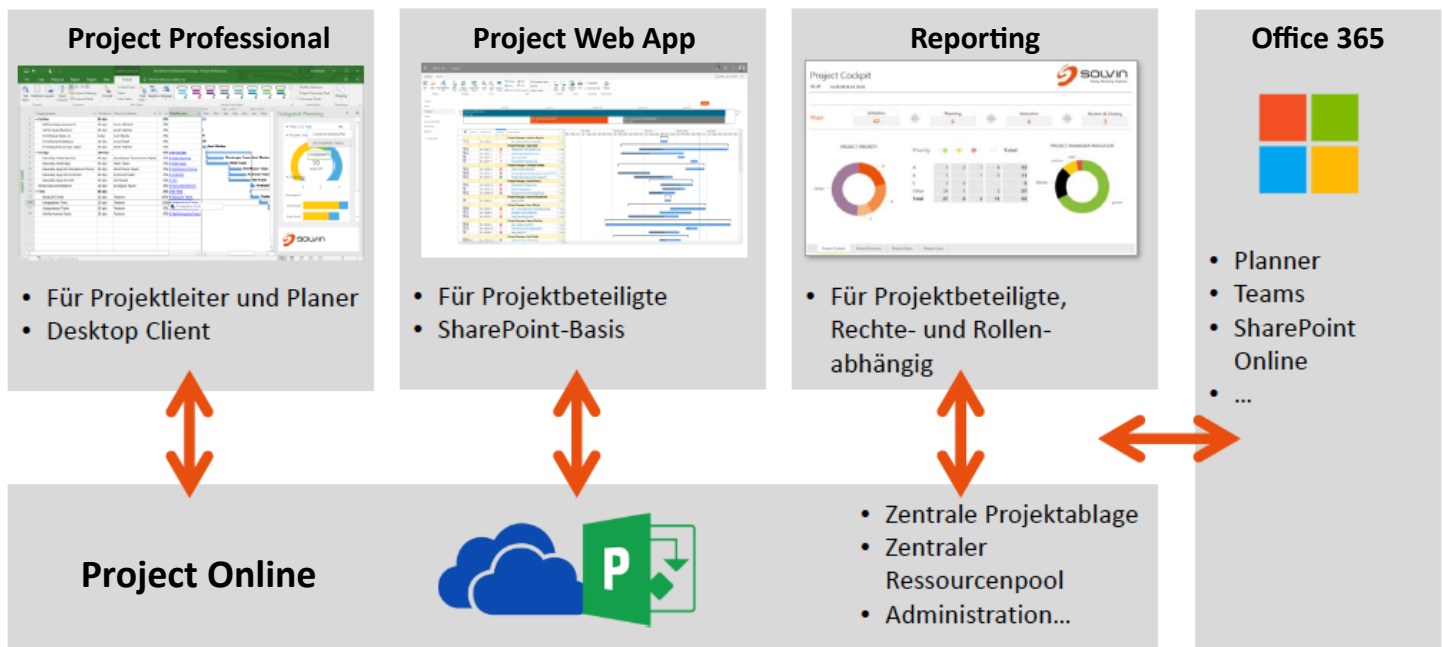


Project und Office 365

Komponenten für einen integrativen Lösungsansatz

Project Online und Office 365 integrieren sich als ideales 360° Produkt aus der Cloud. Während Project Online zusammen mit Sharepoint/OneDrive die zentrale Projektablage bildet, können mittels Project Web App Informationen für Projektbeteiligte webbasiert und mobil visualisiert werden. Reportings sind einfach umsetzbar und können organisationsweit eingesehen werden. Der Nutzer erhält somit Aktualität auf Knopfdruck.

Die Informationsbereitstellung erfolgt über das Gesamtpaket Project Online und Project Professional, die beide von Projektleitern und Planern genutzt werden.





Adding BI Value to Project Online Damit der Change gelingt

Bei der Einführung von Projektmanagementsystemen ist die zentrale Frage, mit welchen Daten Sie Ihr Projektportfolio wie steuern wollen. Die zielgerichtete Information der relevanten Stakeholder mit dem richtigen Datenverdichtungslevel ist dabei entscheidend.

Der Schlüssel ist die Kombination verschiedenster Datenquellen für ein technologieunabhängiges Reporting, technologieunabhängig, in drei verschiedenen Ausprägungen: **Fact & Figures, Communicative, Social**

1 – Facts & Figures – Reporting auf Knopfdruck

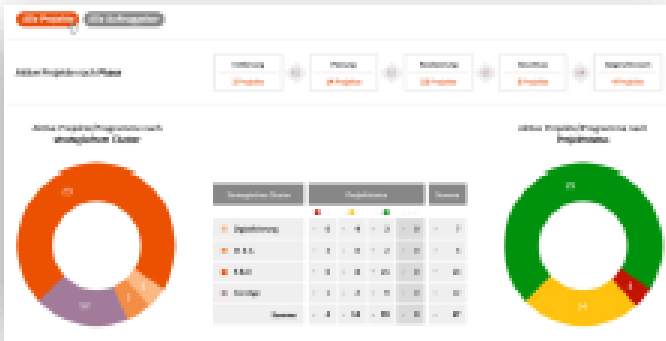
Statusberichte sind eine **wichtige Grundlage für ein reibungsloses Projektcontrolling**. Doch nicht selten erleben wir, dass die Reports eines Unternehmens nicht standardisiert sind; die Vergleichbarkeit und die Verständlichkeit gehen dadurch schnell verloren.

Mit einem flexiblen Reporting werden die wirklich relevanten KPIs in einem Layout passend zum Corporate Design zusammengefasst. Auf Knopfdruck können in einem zentralen Reporting-Cockpit alle wichtigen Kennzahlen verdichtet abgerufen werden. Über Drill-Down-Mechanismen besteht die Möglichkeit, noch weiter in einzelne Projekt- und Portfoliodaten Einblick zu erhalten.

Der Projektleiter und das PMO werden somit entlastet und das Management ist mit nur einem Blick informiert.

Auf diese Weise können sich Stakeholder, Projektleiter und Teammitglieder jederzeit schnell einen Überblick über das Projektgeschehen verschaffen.

Dimension: Cockpit



Dimension: Detailanalyse

The table shows a list of projects with columns for 'Projektname', 'Status', 'Budget', 'Faktisch', 'Budgetabweichung', 'Risiko', 'Umfeld', and 'Rückmeldung'. The rows contain data for various projects, including 'Projektname', 'Status', 'Budget', 'Faktisch', 'Budgetabweichung', 'Risiko', 'Umfeld', and 'Rückmeldung'.

Dimension: Einzelnanalyse



2 – Communicative – Project Pulse Board

Reporting besteht nicht nur aus Schaubildern mit Excel Services oder Power BI. Reporting soll auch eine Grundlage bilden, um ergebnisorientiert über Projekte zu diskutieren, Ideen auszutauschen und Lösungen zu finden. Starre Zahlen, Daten und Fakten sind das Eine – auf der anderen Seite finden sich Menschen, die im Dialog Lösungen suchen und Projekte zum Erfolg führen sollen.

Lösungen wie das **SOLVIN PulseBoard** sind dabei nur ein Beispiel für interaktives und kommunikatives Reporting. Flexibilität und ein ergebnisorientierter Dialog ergänzen das klassische Reporting um eine Dimension, die oftmals weitere Synergien ergeben kann und Ihre Projekte noch weiter vorantreibt.

SOLVIN Project Pulse Board



Intuitive Touch-Bedienung



3 – Social Reporting – Newsboard

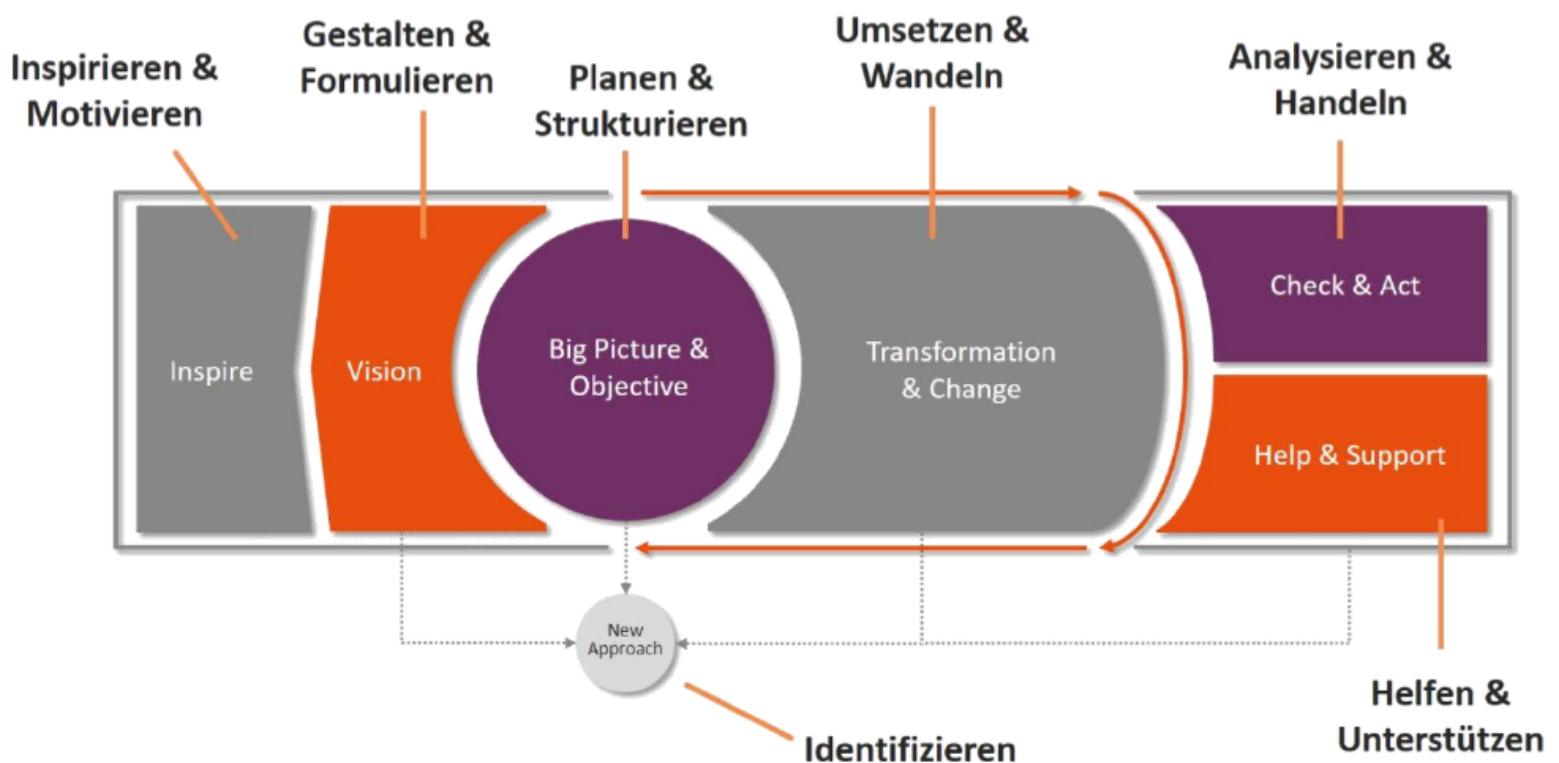
Stakeholdermanagement ist ein Begriff, der im Projektmanagement ständig fällt. **Ziel ist, Menschen im Projektumfeld über die neuesten Entwicklungen im Projekt zu informieren** und bestenfalls für das Projekt und die Ergebnisse zu begeistern.

Projekt-Newsletter



Ein solches „Projektmarketing“ kann dabei ebenfalls auf einem guten Reporting aufsetzen und Daten und KPIs nutzen, um bspw. im Rahmen von Newslettern über den Projektfortschritt zu informieren. Diese können sogar auf mobilen Endgeräten gelesen werden. Die Projekt-Awareness kann damit schnell gesteigert und eine Begeisterung für das Projekt hervorgerufen werden. Auch die Kommunikation an Dritte oder Nicht-Projektbeteiligte kann durch Social Reporting erfolgen.

Wie kann die digitale Transformation des Projektmanagements gelingen?

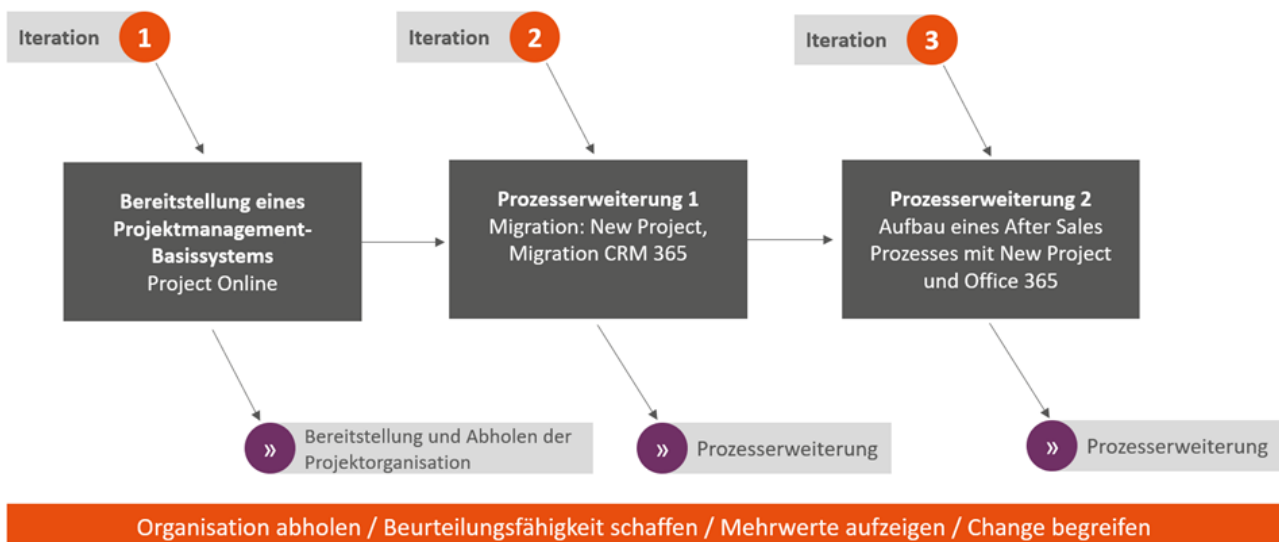


Vorschlag einer Roadmap für eine mögliche Einführung

Für die Konzeption einer möglichen **Roadmap** für die Projektmanagement-Werkzeug-Einführung sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Abholen der Organisation in der aktuellen Ausgangslage und Berücksichtigung des derzeitigen Reifegrads.
- Optimierung der Werkzeugeinführung in der Organisation im laufenden Betrieb ohne diesen zu gefährden.
- Iterative Einführung und Ausbau auch unter dem Aspekt des Aufbaus einer Beurteilungsfähigkeit, um Fehlinvestitionen zu vermeiden.

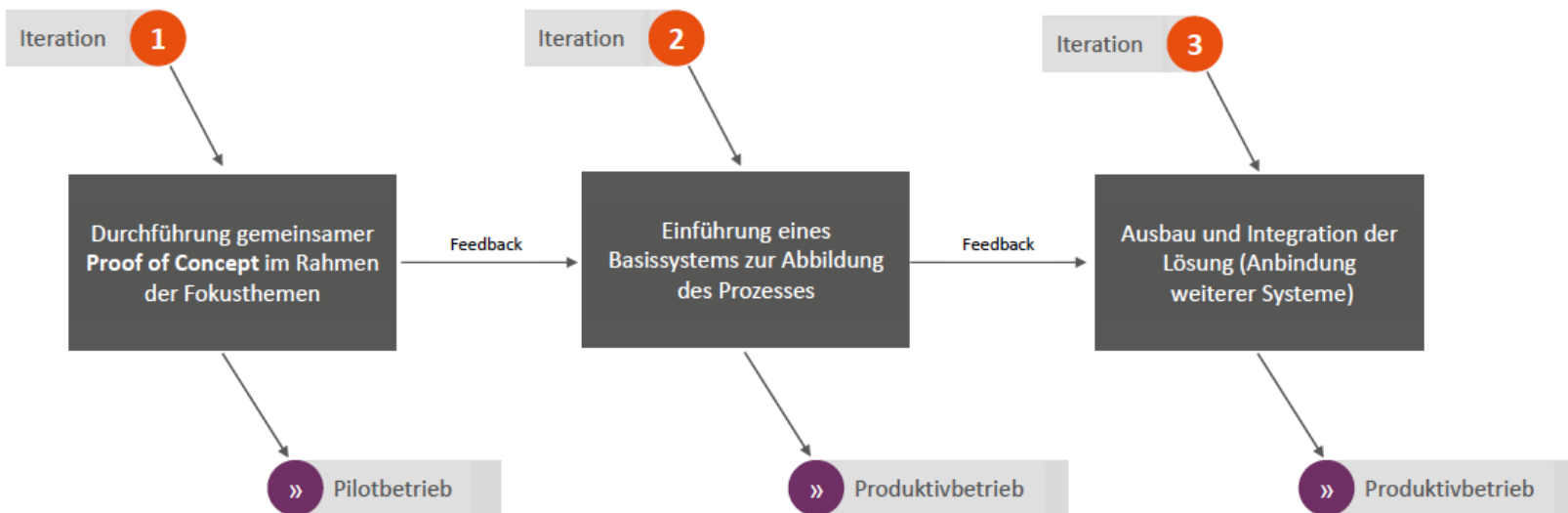
Die folgende Darstellung stellt eine erste Idee für eine iterative Einführung dar.



Iteratives Vorgehen

Durch eine **iterative Einführung von Microsoft-Werkzeugen** wird eine Organisation im laufenden Betrieb nicht überfordert. Die Gestaltung der Einführung von weiteren Funktionen kann schrittweise nach ersten Erfahrungen und einem **Aufbau eines Beurteilungsvermögens** über den Einsatz des Werkzeugs erfolgen.

Ein Großteil von **Anpassungen und Erweiterungen** von Microsoft-Werkzeugen lässt sich über **Konfiguration und Bordmittel** realisieren, was eine Kosteneffizienz sicherstellt.



Organisation abholen / Beurteilungsfähigkeit schaffen / Mehrwerte aufzeigen / Change begreifen

Office 365 - Einführung und Etablierung

- **Positionierung** der App
Welche Anwendungsszenarien deckt die App ab?
- **Ausgangslage** in der Organisation
Wie „tickt“ die Organisation? Kultur/
Prozess/ Werkzeug?
- Mögliche **Anwendungsfälle** und Mehrwerte
Wie kann der Einsatz der App sinnvoll sein?
- Mögliche Potentiale?
- **Herausforderungen** im Einsatz
Welche Risiken können sich ergeben, Redundanzen?
- **Definition** der Anwendung/Prozess, Interaktionen
Klare Regeln und Vorgaben!

Organisation abholen /
Beurteilungsfähigkeit
schaffen / Mehrwerte
aufzeigen / Change
begreifen

Warum Office 365 & Project?

- ✓ Iterative Einführung möglich
- ✓ Hohe Anpassbarkeit, flexibel erweiterbar
- ✓ Basiert Standardtechnologie
- ✓ Standard-Software, dadurch keine Beraterabhängigkeit
- ✓ Großes Angebot an Add Ons und Erweiterungen
- ✓ Technologie-Sicherheit
- ✓ Ressourcen für Microsoft Technologie im Unternehmen vorhanden

Unser Beratungsansatz



Die Philosophie der SOLVIN-Beratung baut auf den Themen **Mensch**, **Prozess** und **Werkzeug** auf. Dieses als SOLVIN Consulting Framework benanntes Rahmenwerk steht für die optimale Gewichtung dieser Fokusthemen:

■ Mensch

- Gelebte Projektkultur im Unternehmen
- ein gemeinsames Verständnis für ein erfolgreiches Projekt- und Portfoliomanagement

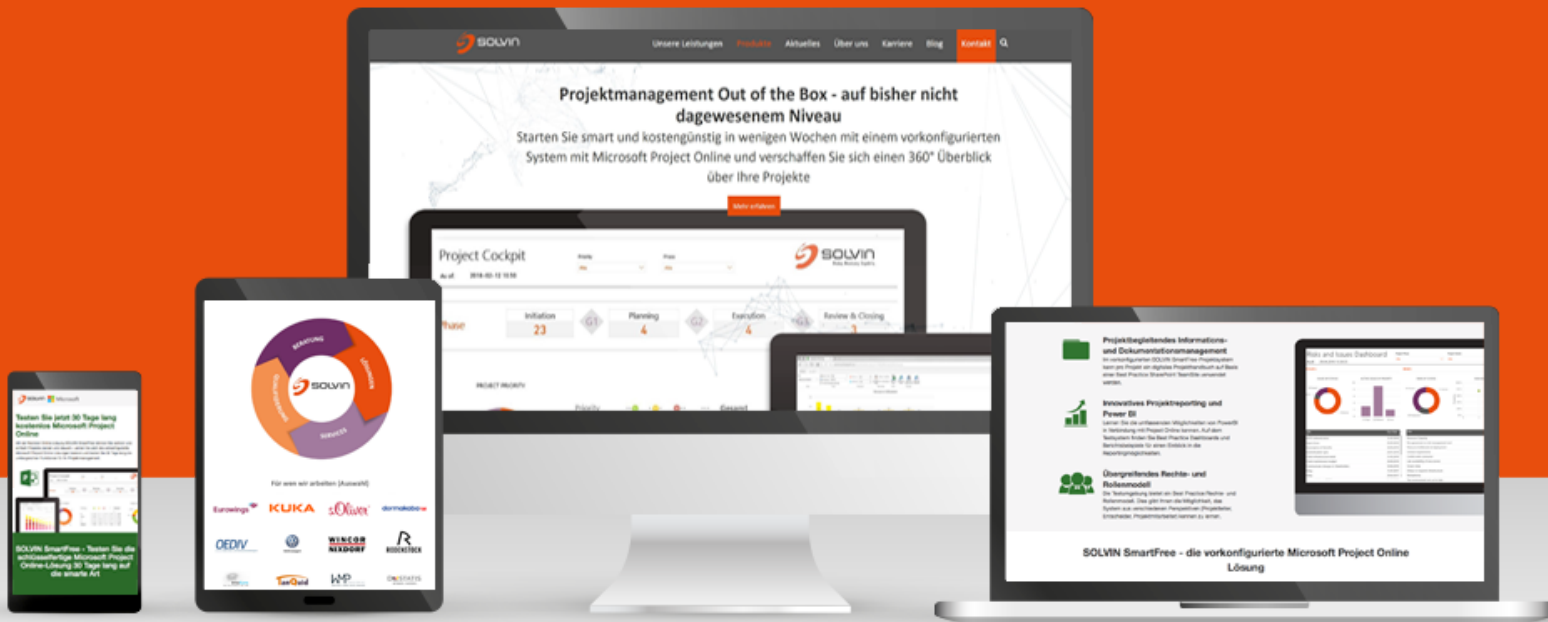
■ Prozess

- Begrifflichkeiten
- Standards
- Prozesse in Anlehnung an eine wirkliche Projektkultur

■ Werkzeug

- akzeptierte Werkzeugen
- Anwendbarkeit von Kultur und Prozess

...wir sollten im Gespräch bleiben



- Individueller Webcast in Ausrichtung auf Ihre Anforderungen
- Kostenloser Vorort-Initial-Beratungsworkshop
- Bereitstellung einer Testversion SmartTry für Project Online
- Diskussion und Design einer Roadmap für Project Online & Office 365
- Bereitstellung eines Basissystems SmartStart für Project Online



info@solvin.com



+49 40 46 89 82 000

[www](http://www.solvin.com)

[solvin.com](http://www.solvin.com)